

50

JAHRE

TSV UESEN

1924 - 1974

FESTSCHRIFT

UND CHRONIK



50 Jahre Vereinslokal

Das Haus für große und kleine Festlichkeiten

Moderne Fremdenzimmer

Gepflegte Getränke — Gute Küche

Joh. Schaefer

Uesen, Alte Dorfstraße — Ruf: 0 42 02 / 21 72

**50 JAHRE
TSV UESEN E. V.
VON 1924**

**FESTABEND
AM 26. JANUAR 1974
19.30 UHR
IM VEREINSLOKAL SCHAEFER**



Schuhe für den Sport ...

Wenn es um Tore geht, um Punkte, Sekunden oder Millimeter entscheidet auch die richtige Ausrüstung über den Erfolg im Wettbewerb. Zum Beispiel: Sport-Geräte oder -Schuhe! Die Schuhe, die für jede Disziplin speziell

entwickelt und produziert werden. Dafür braucht man DESMA-Maschinen. Deshalb produzieren führende Sportartikelhersteller mit DESMA-Maschinen für Amateure, Profis und Trimm-Dich-Fans.

DESMA-Maschinen und der Sport sind Partner – überall auf der Welt!

DESMA
WERKE GMBH ACHIM

Fünzig Jahre Turn- und Sportverein Uesen

Im Leben eines Menschen, aber auch in der Geschichte eines Vereines, gibt es bestimmte Daten, die eine besondere Würdigung erfahren. Dazu gehört ohne Zweifel das 50jährige Jubiläum des Turn- und Sportvereins Uesen, der dieses Ereignis im Jahre 1974 begeht.

Aus kleinsten Anfängen heraus, von einer Handvoll sportbegeisterter junger Männer zu Beginn des Jahres 1924 ins Leben gerufen, hat sich der Verein trotz einer durch den letzten Weltkrieg bedingten längeren Pause kontinuierlich entwickelt. Mit seinen fast 600 Mitgliedern rangiert er in der Spitzengruppe der Sportvereine im Kreise Verden.

Dieses Ziel konnte nur durch den unermüdlichen Einsatz vieler ehrenamtlich tätig gewesener Sportkameradinnen und Sportkameraden erreicht werden. Ihnen an dieser Stelle ein herzliches „Danke schön“ zu sagen ist mir Bedürfnis und Verpflichtung zugleich.

Dank gebührt auch der früheren Gemeinde Uesen, der Stadt Achim, dem Landkreis Verden, der Bundeswehr im Standort Achim und nicht zuletzt den Fachverbänden und dem Kreissportbund Verden für eine vielseitige Unterstützung.

Möge sich die Aufwärtsentwicklung auch in den nächsten Jahrzehnten weiter fortsetzen.

Werner Arndt

1. Vorsitzender

Besuchen Sie die Veranstaltungen des TSV Uesen
aus Anlaß des 50jährigen Vereinsjubiläums

Ihr Lieferant für

Mobil Heizöel

ADOLF BARTMANN

2807 Achim, Brückenstr. 18 · Tel. 20 14
Kohlen · Heizöl · Güternahverkehr · Manural



Die Baustoffe, Düngemittel und Brennstoffe von

E. Scherf Nachf., Achim

Ruf 0 42 02 - 21 44

gut — schnell — preiswert

Elektrohaus Meyer

Moderne Beleuchtungskörper
Elektrische Haus- und Küchengeräte
Elektroinstallation und Kundendienst

A C H I M , Obernstraße 6 und Mühlenstraße 1
Telefon 24 79

LEDERWAREN · REISEARTIKEL · SCHIRME in großer Auswahl
finden Sie in Ihrem Lederwarenfachgeschäft

Erich Beetmann

2807 Achim Bahnhofstraße 29
Telefon (04202) 2033

Jetzt auch große Auswahl
in nur guten und preiswerten Fußbodenbelägen

Fr. Wilhelm Braun

Farben Lacke Tapeten
Achim Obernstraße Bassen-Dohm

Grußwort der Stadt Achim

Im Jahre 1924, also vor nunmehr 50 Jahren, fanden sich Bürger der Gemeinde Uesen zusammen, um mit der Gründung des TSV Uesen eine weitere Grundlage für das örtliche Gemeinschaftsleben zu schaffen. So feiert im Jahre 1974 der TSV Uesen sein 50jähriges Jubiläum.

50 Jahre — eine lange und kurze Zeit zugleich. Eine Zeit, in der viel geschehen ist. Viele derjenigen, die damals in Uesen an der Vereinsgründung und in den ersten Jahren des Werdens des Vereins aktiven Anteil hatten, sind heute nicht mehr. Manch einer wurde Opfer unmenschlicher Kriegereignisse. Wenn jedoch heute in Uesen im Rahmen des TSV Sport auf breiter Grundlage in einer sich auf gute Kameradschaft gründenden Sportgemeinschaft betrieben wird, so wird nicht zuletzt damit gleichzeitig all jenen ein ehrendes Zeugnis ausgestellt, die im Rahmen des TSV Uesen für die Gemeinschaft tätig waren und sind.

50 Jahre TSV Uesen bedeuten im Rahmen des Vereinslebens und der örtlichen Gemeinschaft eine Fülle von Beispielen der Kameradschaft, der Treue und Ausdauer. Sicherlich ist mancher Schritt in dieser Zeit auch von Enttäuschungen begleitet gewesen, doch — und das sei in einem Jubiläumsjahr besonders herausgestellt — fanden sich immer wieder Idealisten, die sich des Vereins annahmen, ihn förderten und zu heutiger Blüte führten. Ihnen sollte gerade im Jubiläumsjahr Dank und Anerkennung gezollt werden.

Besonders ist in diesem Zusammenhang die Aufgabe zu nennen, die der TSV Uesen seit langen Jahren im Rahmen der Jugendarbeit vorbildlich erfüllt und auch künftig erfüllen wird. Weiter und nicht zuletzt sind an dieser Stelle u. a. die nunmehr bereits jahrelangen internationalen Sportbegegnungen zu nennen, die dem besonderen Ziel der Förderung und Festigung zwischenmenschlicher Kontakte über Ländergrenzen hinaus dienen. Auch hier hat der TSV Uesen seine Aufgabe erkannt und beispielhaft übernommen.

Mögen alle Beteiligten diesen Weg auch in Zukunft in bewährter Sportkameradschaft gemeinsam gehen. Wir wünschen dem TSV Uesen eine weiterhin gedeihliche Entwicklung.

STADT ACHIM

gez. Rippich
Bürgermeister

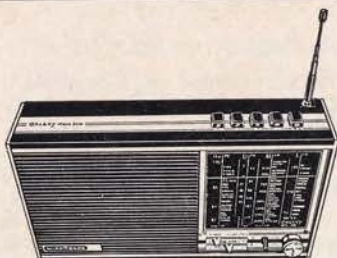
gez. Heußmann
Stadtdirektor



Achimer Ledermoden

A C H I M · Verdener Str. 10

Lederbekleidung in Großauswahl
zu günstigen Preisen aus eigener Fabrikation



Galaxy-mesa 2000

Ihr Fachgeschäft für
RUNDFUNK- und FERNSEHGERÄTE

Radio Sudhanek

2807 ACHIM
Verdener Str. 32

Schuh - Sieck

seit 1933

— SIE WERDEN GUT BEDIENT —

**GLOBAL - MÖBEL
Allein-Verkauf**

Möbel - Grischow Achim

Paulsbergstr. 9 - 11 Ruf 22 98

Auf 2000 qm Ausstellungsfläche

**Große Auswahl -
Hohe Qualitäten -
Kleine Pre.se.**

Grußwort des Kreissportbundes

Der Sportverein Uesen wurde im Januar 1924 durch begeisterte Anhänger des Fußballsportes gegründet. Aus kleinsten Anfängen heraus ist der Verein im Laufe der Zeit Sammelpunkt der Uesener Turn- und Sportanhänger geworden. In dem gleichen Zeitpunkt fiel auch die Gründung der Vereine SV Eintracht Völkersen, SV Holtebüttel und SV Wahnebergen. Der SV Uesen schloß sich dem Bremer Fußballverband an, der zu der damaligen Zeit dem mächtigen Norddeutschen Sportverband angehörte. Das 1. Fußballspiel wurde gegen den Nachbarverein SV Baden, der im Juni 1924 gegründet wurde, ausgetragen. Die Rot-Weißen aus Uesen waren auf allen Plätzen ein gefürchteter Gegner.

Der 2. Weltkrieg setzte dem aufstrebenden Verein ein jähes Ende und brachte jegliches Sportleben zum Erliegen.

Mühsam wurde im Jahre 1946 das Vereinsleben wieder aufgenommen. Besonders Philipp Behnken bemühte sich um den Wiederaufbau des Vereines und hat sich um den Bau der jetzigen Sportanlage in der schwierigen Zeit vor der Währungsreform große Verdienste erworben. Durch das Fehlen einer Turnhalle blieb auch König Fußball zunächst vorherrschend.

Der TSV Uesen nahm nach Bildung der Bundeswehrgarnison die ersten Kontakte auf und baute das gute Verhältnis zur Bundeswehr im Laufe der Zeit immer mehr aus. Die Bundeswehr stellte ihre Sporthalle zur Verfügung. Der Verein nahm dadurch einen ungeahnten Aufschwung. Der Sportplatz wurde durch die Anlage eines Umkleidehauses, einer 100 m Laufbahn und einer Sprunganlage wesentlich erweitert. Ein Tennensplatz rundete das Bild ab.

Die Gemeinde baute eine Turnhalle. Damit war der Grundstein für die Gründung einer Turnabteilung gegeben. Besonders die verschiedenen Kindergruppen und die Frauengruppe hatten einen guten Zuspruch zu verzeichnen. Die Leistungsgruppe der Mädchen trumpfte in den Vergleichskämpfen im Turnbezirk Stade mächtig auf.

Die Frauen-Handballmannschaft wurde Bezirksmeister. Die 1. Herren-Fußballmannschaft rückte in die Bezirksklasse Stade-Süd auf.

WENDT

competent

Preiswürdig
Fachgerecht
Individuell

Für alle Fragen
der Musik
und des
Fernsehens

**A CHIM,
Oberstraße**

Kurz vor Eingliederung in die Stadt Achim errichtete die Gemeinde Uesen bei der Schule ein Schwimmlehrbecken. Die Gründung einer Schwimmabteilung war damit gegeben.

Die Bildung einer Tischtennisabteilung war eine weitere Bereicherung des Vereinslebens.

Die alljährlichen Sportfeste und Schauturnen des TSV Uesen werden von den treuen und zahlreichen Anhängern immer gern besucht. Auch das gesellige Leben kommt im Verein nicht zu kurz. Besonders ist hervorzuheben, daß der Vorstand die Zeichen der Zeit erkannt hat und sich intensiv um den Nachwuchs bemüht, um damit die Zukunft des Vereins zu sichern.

Der TSV Uesen zählt an der Schwelle seines 50jährigen Bestehens 600 Mitglieder. Die Finanzen sind gesund. Der Vereinsbeitrag ist rechtzeitig angezogen, um die vielfältigen Aufgaben zu bewältigen. Ein besonderes Augenmerk wird auf die Ausbildung der Übungsleiter gelegt.

Durch die konstante Vereinsführung seit 1946 — 10 Jahre war Walter Berghold 1. Vorsitzender — hat der TSV Uesen einen stetigen Aufschwung genommen und kann mit großer Genugtuung auf seine Erfolge zurückblicken. Der seit 1968 amtierende 1. Vorsitzende Werner Arndt sowie eine Anzahl treuer Mitarbeiter haben durch ihr vorbildliches Wirken dem Verein in der Öffentlichkeit viel Anerkennung und ein großes Ansehen verschafft, so daß der Verein eine gebührende Stellung im Gesellschaftsleben der Stadt Achim einnimmt.

Der Kreissportbund Verden wünscht dem Jubilar für die Zukunft viel Erfolg.

Kurt Poppe

1. Vorsitzender des KSB Verden

**Berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen
die Interessenten in dieser Festschrift**



Wilhelm Dammann
UHREN - OPTIK

2807 ACHIM Brückenstr. 10
 Telefon 21 28

Aus der Vereinschronik des TSV Uesen

Es gibt eine Vielzahl von Ereignissen in der langjährigen Vereinsgeschichte des Turn- und Sportvereins Uesen. Der Verfasser dieses Rückblicks beschränkt sich aber darauf, den Vereins-Werdegang auf die wichtigsten Dinge zu beschränken und das allgemein Interessierende wiederzugeben. Über die Entwicklung der einzelnen Abteilungen geben die nachstehenden Berichte Auskunft.

An einem eiskalten Sonnabendabend im Januar 1924 fanden sich in der Gastwirtschaft Schaefer in Uesen neun junge Männer ein. Sie gehörten einer Fußballmannschaft an, die schon vorher in loser Form Spiele austrug. Die Zusammenkunft an diesem Abend diente dazu, sich zu einem Verein zusammenzuschließen. Von den jungen Männern zwischen 18 und 20 Jahren leben heute noch Johann Behnken, Philipp Behnken, Hermann Behnken, Fritz Aukamp, Hermann Parchmann, Hermann Schmelzkopf und Heinrich Döhling. Friedrich Kater fiel im letzten Weltkrieg, Friedrich Clausen starb vor einigen Jahren.

Erster Vorsitzender des damals unter der Bezeichnung „SV Uesen“ gegründeten Vereins wurde Hermann Parchmann. Das Amt des Schriftführers wurde Friedrich Kater übertragen, während Friedrich Clausen die Kassengeschäfte übernahm. Die Gründung des Vereins wurde dem zuständigen Bremer Fußballverband gemeldet. Der heutige Ehrenvorsitzende, Karl Strathmeyer, damals im Bremer Fußballverband verantwortlich tätig, kann sich noch gut an die ersten Kontakte mit dem jungen Uesener Verein erinnern.

HAAKE-BECK
PILS ...denn heute
will man Würze
schmecken!



Die 1. Herren-Fußballmannschaft des TSV Uesen aus den 30er Jahren. Hinten rechts: Friedel Kater, Heinrich Maahs, Heinrich Holthusen, Friedel Clausen, Dietrich Elfers, Friedel Hinners, Johann Aukamp. Knieend: Brüne Asendorf, Heinrich Wätjen, Hermann Behnken, Fritz Döhling, Hermann Lübben und Johann Hinners.

An diesem Abend wurde auch gleich eine offizielle 1. Herrenmannschaft aufgestellt. Den älteren Uesener Einwohnern dürfte die nachstehende Mannschaft noch in Erinnerung sein. Es spielten: Hermann Behnken, Heinrich Wätjen, Hinrich Stootmeyer, Hermann Parchmann, Friedrich Clausen, Hermann Ellmers, Johann Behnken, Hermann Schmelzkopf, Willi Meinken, Heinrich Döhling und Heinrich Holthusen.

Ein richtiger Sportplatz stand seinerzeit noch nicht zur Verfügung. Trainiert wurde zunächst auf einem freien Platz neben dem jetzigen Malergeschäft Loch an der Obernstraße. Die Tore waren aus Latten zusammengenagelt und provisorisch mit Bindfäden befestigt. Diese Unzulänglichkeiten taten der Spielfreude keinen Abbruch. Auf einem Platz in der Nähe des Hartsteinwerkes fanden die jungen Spieler dann eine neue Bleibe.

Im Jahre 1926 erwarb der Verein ein sechs Morgen großes Grundstück an der jetzigen Feldstraße (Hufeisen) von dem Grafen Reventlof aus Etelsen. Beim Amtsgericht Achim wurde eine Grundschuld über 2 500,— Reichsmark eingetragen. Jedes Vereinsmitglied über 18 Jahre war verpflichtet, einen Anteilschein über 20,— Reichsmark zu erwerben. Nur so war es möglich, die erforderlichen Kosten aufzubringen. Diese Anteilscheine waren unverzinslich, eine Rückzahlung sollte je nach Vermögenslage des Vereins durch Auslosung erfolgen.

Dieser idyllisch gelegene Platz — sogar mit Naturtribünen versehen — wurde allen Anforderungen gerecht. Er wurde bis kurz vor dem 2. Weltkrieg die Heimat des SV Uesen.

Die Mitgliederzahl betrug zunächst nur zwanzig, konnte aber im Laufe der Zeit auf über 40 erhöht werden.

Das erste offizielle Freundschaftsspiel wurde gegen den SV Baden ausgetragen, ein Nachbarverein, der kurz nach dem SV Uesen gegründet wurde.

Nachzutragen bleibt, daß das erste Stiftungsfest des Vereins auf dem Platz des Turnvereins Achim, der diesen dem SV Uesen freundlicherweise zur Verfügung stellte, ausgerichtet wurde. Selbstgefertigte Dosen dienten als Sammelbüchsen. Man war über jeden eingenommenen Groschen glücklich. Besondere Anerkennung fand zu damaliger Zeit eine Spende über 2,— Reichsmark des damals in Uesen tätigen Lehrers Hermann Diekmann. Auch das erste Vereinsvergnügen in einem Zelt beim Vereinslokal Schaefer konnte mit einem kleinen Überschub abgeschlossen werden.

Nach den bisher nur freundschaftlich ausgetragenen Spielen beteiligte sich der SV Uesen jetzt auch an den Punktspielen des Bremer Fußballverbandes. Die Verbindung zu den Bremer Vereinen waren aber nicht von langer Dauer. Diese Vereine verlangten bei Spielen in Uesen die Hälfte des Eintrittsgeldes. Die Forderung wurde damit begründet, daß in Bremen überhaupt kein Eintritt erhoben würde.

Im Laufe der nächsten Jahre wurde dann eine 2. Herrenmannschaft gegründet und auch mehrere Knabenmannschaften nahmen den Spielbetrieb auf.

Eine Heimatsportseite in der heutigen Form kannte man damals noch nicht. Über die Ergebnisse der Spiele anderer in derselben Klasse spielenden Mannschaften wurden die Uesener Spieler meist sehr spät unterrichtet.

Aus alten Unterlagen ist zu entnehmen, daß aus politischen Gründen am 1. 4. 1935 der vereinseigene Platz an die Gemeinde Uesen verpachtet werden mußte. Kurz vor Beginn des 2. Weltkrieges wurden auf dem Sportplatz Unterkünfte für eine Marineeinheit aus Wilhelmshaven errichtet. Dadurch kam der Sportbetrieb des SV Uesen zum Erliegen.

Der 2. Weltkrieg begann, die aktiven Spieler wurden zu den Waffen gerufen. Eine lange Pause folgte...

Nach dem Zusammenbruch im Mai 1945 war zunächst nicht an eine Aufnahme des Sportbetriebs zu denken. Die Besatzungsmächte hatten jede Betätigung in einem Verein grundsätzlich verboten. Die meisten der vor dem Krieg aktiv gewesenen Sportkameraden waren gefallen oder befanden sich noch in Kriegsgefangenschaft.

Im Jahre 1946 wurden die Auflagen der Besatzungsmächte gelockert, einer Wiederaufnahme des Vereinslebens stand nun nichts mehr im Wege.

So fand dann bald darauf die erste Vereinsversammlung statt, die Philipp Behnken zum ersten Vorsitzenden wählte. Der Spielbetrieb wurde zögernd wieder aufgenommen, zunächst auf Plätzen benachbarter Vereine, da ein eigener Sportplatz ja nicht zur Verfügung stand.

Durch Verhandlungen mit der Gemeinde und den ortsansässigen Bauern wurde erreicht, daß dem Verein das Gelände an der Obernstraße/Brückenstraße, in der Mitte des Ortes gelegen, zur Verfügung gestellt wurde. Nachdem der darauf befindliche Baumbestand abgeholzt war, konnte mit den Planierungsarbeiten begonnen werden. In mühsamer Kleinarbeit schafften es die Vereinsmitglieder, das Gelände einigermaßen einzuebnen. Als große Hilfe erwies sich dabei die Bereitstellung von Loren und Gleis-

sen, die Philipp Behnken „besorgt“ hatte. Ohne dieses Gerät wären die umfangreichen Bodenbewegungen überhaupt nicht möglich gewesen.

Zuschüsse des Sportbundes und Spenden Uesener Einwohner sowie Bereitstellung von Geldern durch die Gemeinde Uesen ermöglichten es dann, eine Firma mit der endgültigen Herrichtung des Platzes zu beauftragen.

Im Jahre 1949 war dann der von allen langersehnte Tag herangekommen, an dem der Platz eingeweiht werden konnte. Das jahrelange Provisorium war beendet, der TSV Uesen besaß wieder einen Sportplatz! Eine Grundüberholung dieses Platzes erfolgte 1969.

Über die weitere Entwicklung des Sportbetriebes in Uesen geben die Berichte der einzelnen Abteilungen Auskunft.

Wir halten es für unsere Pflicht, an dieser Stelle noch einmal den vielen Sportkameraden zu danken, die nach dem unglücklichen Ende des 2. Weltkrieges die Zeichen der Zeit erkannt hatten und sich uneingeschränkt für das Wohl des Vereins eingesetzt haben. Wenn heute jeder 5. Einwohner Uesens Mitglied des Vereins ist, finden wir hier die Bestätigung, daß der Sport in unserer Gemeinschaft einen nicht mehr wegzudenkenden Platz einnimmt.



Internationales Frauen-Handball-Turnier beim TSV Uesen. Handball-Abteilungsleiter Jürgen Kloster überreicht der Spielführerin der siegreichen Stjernen Odense den Pokal. Rechts Vereinsvorsitzender Werner Arndt.



Gründungsmitglieder des TSV Uesen

Von links:

Hermann Parchmann

Fritz Aukamp

Philipp Behnken

Hermann Behnken

Heinrich Döhling

Johann Behnken

Hermann Schmelzkopf

Alle nehmen auch im Jubiläumsjahr noch regen Anteil am Vereinsgeschehen.

*Wollen Sie sich
sportlich betätigen?*

Der Turn- und Sportverein Uesen gibt Ihnen dazu reichlich Gelegenheit.

In den Abteilungen

**FUSSBALL
TURNEN
TISCHTENNIS
SCHWIMMEN
HANDBALL
LEICHTATHLETIK**

stehen ausgebildete Übungsleiter zur Verfügung, die Sie betreuen!

Überzeugen Sie sich selber und besuchen Sie einmal einen Übungsabend in der von Ihnen gewählten Sportart.

Nähere Auskunft erteilt Ihnen gern der Vorstand.
Telefonisch ist er unter der Nummer 0 42 02 / 26 49
oder 0 42 02 / 37 45 ganztäglich zu erreichen.

NICHT ZÖGERN . . . KOMMEN!



Der Vorstand des TSV Uesen im Jubiläumsjahr 1974

Von links: Jugendleiter Theo Tetsch, Kassenwartin Frau Gerda Lübben, 1. Vorsitzender Werner Arndt, Jugendleiterin Renate Eden, Stellvertretender Vorsitzender Günter Fehsenfeld. - Schriftführer Jürgen Clausen (fehlt).

Die Vereinsvorsitzenden seit dem Gründungsjahr

1924 — 1926	Hermann Parchmann	1952 — 1953	Hermann Ziemann
1926 — 1927	Philipp Behnken	1953 — 1955	Heinrich Lübben
1927 — Kriegsbeginn	H. Parchmann	1955 — 1965	Walter Berghold
1946 — 1947	Philipp Behnken	1965 — 1968	Karl Strathmeyer
1947 — 1952	Karl Strathmeyer	seit 1968	Werner Arndt

Ehrenvorsitzender: Karl Strathmeyer

Stadtbäckerei Stadt-Café

Das führende Fachgeschäft für den verwöhnten Feinschmecker

Achim Telefon 0 42 02 - 22 72

SIMCA 1100 TI „Krrraft“-wagen mit Profil

82 PS, 163 km/h Spitze, Knüppelschaltung, Scheibenbremsen vorn, Bremskraftverstärker, H 4-Einsätze, Halogen-Zusatzscheinwerfer, Nebelleuchten, Rückfahrscheinwerfer, Gürtelreifen, Leichtmetallfelgen, 3 oder 5 Türen, Platz für 5, Sport-Liegesitze, Sicherheits-

gurte, Kopfstützen, Drehzahlmesser, Öldruckmesser, elektr. Zeituhr, Mittelkonsole, Bodenteppiche, heizbare Heckscheibe, Verbundglas-Frontscheibe, Front- und Heckspoiler. Testen Sie ihn!
Simca 1100 TI (3-türig): 8.798,-
Simca 1100 TI (5-türig): 9.098,-



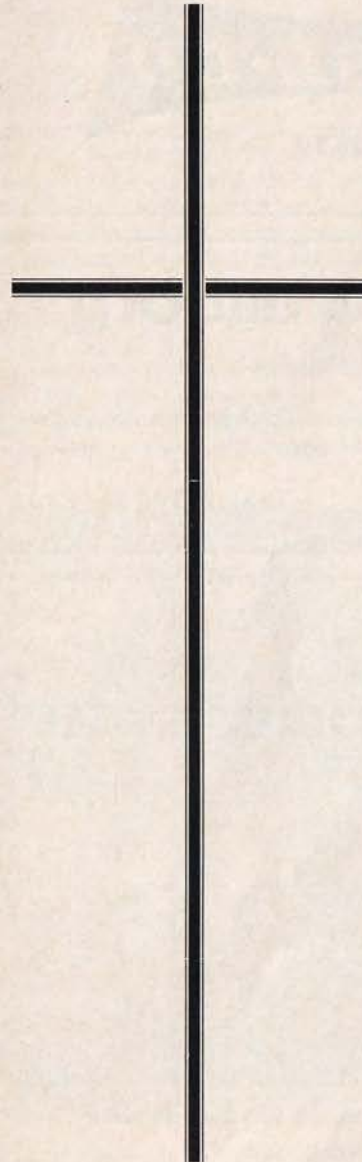
Die Starken. Die Schönen. Die Schnellen. Die Wirtschaftlichen.

WALTER BARTSCH

Inh. Frank Bartsch — Achim
Oberstraße 86 · Telefon 0 42 02 / 24 87

Auto - Emigholz

Friedrich Emigholz — Achim-Baden
Autoreparaturwerkstatt



Wir verneigen uns in
Ehrfurcht und Dankbarkeit
vor unseren Toten.

Wir haben die Verpflichtung,
an ihrem Werk
weiterzuarbeiten.

TEXTILHAUS
FROBÖSE+CO
 Achim – Ruf 21 79

Möbelhaus Wellborg

Das Haus der Qualitätsmöbel

Machen Sie einen unverbindlichen Besuch und besichtigen Sie auch unsere oberen Ausstellungs-Etagen

2807 Achim, Obernstraße 88

Telefon 0 42 02 / 22 52

WMW WESER - MISCHWERKE

DR. JOACHIM SCHMIDT KG

28 BREMEN 1

Bürgermeister-Smidt-Straße 56

Telefon (0421) *31 41 91 · Telex 244 193

Mischwerk Werder Telefon (0 42 04) 71 71

Wir liefern unter Berücksichtigung sämtlicher gültigen Vorschriften Asphalt- und Teermischgut aller Art sowie Gußasphalt für den Straßen-, Wege-, Wasser- und Hochbau.

Rückblick der Fußballabteilung

1974 feiert der TSV Uesen e. V. v. 1924 seinen 50. Geburtstag. Dies ist der Anlaß, auf den Weg zurückzublicken, den der Fußball in Uesen seit seiner Gründung genommen hat. Da die Geschichte des Vereins untrennbar mit dem Fußball in Uesen verbunden — ja sogar identisch ist — werden die Anfangsjahre dieser beliebten Sportart sicherlich an anderer Stelle dieser Festschrift hinreichend gewürdigt werden.

Dem Verfasser kommt es hier darauf an, die Jahrzehnte nach dem Krieg zu beleuchten. Der Bericht erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, weil eine lückenlose Rekonstruktion nicht möglich ist und zudem dem Anspruch, der an diesen Beitrag gestellt wird, nicht gerecht werden würde. Es kann nicht darauf ankommen, ausschließlich Fakten zu nennen, vielmehr sollen an dieser Stelle wichtige Entwicklungen, Schwierigkeiten und Erfolge aufgezeigt werden, die den Fußball in Uesen maßgeblich beeinflusst haben.

1946 wurde in Uesen erstmals nach dem Kriege wieder mit einer Herrenmannschaft Fußball gespielt. Ein Teil der ehemaligen Ueser Spieler, die vor Ausbruch des Krieges in Uesen gespielt hatten, waren nach dem Krieg ihrem Sport zunächst im SV Baden bzw. TSV Achim nachgegangen (u. a. Hermann und Heinrich Lübben - SV Baden, Ernst Hinners - TSV Achim). Nach einem 5:1-Sieg der Ueser Mannschaft in Baden kehrten die zwischenzeitlich „Verlorengegangenen“ nach Uesen zurück.



Eine erfolgreiche I. Herrenmannschaft des TSV Uesen in den 50er Jahren. Stehend von links: Walter Berghold, Walter Sieblist, Hermann Meinken, Heinrich Lübben, Hinrich Grots, Günter Heintze, Erwin Schossek, Ernst Groll. Knieend von links: Hermann Ellmers, Hans Schaefer und Karl Siegmann.

Die Sportplatzfrage bereitete in den Nachkriegsjahren zunächst große Schwierigkeiten. Die allgemeine Brennstoffknappheit führte dazu, daß auf dem Spielplatz beim Hartsteinwerk die Tore gestohlen wurden. Fortan mußten die Ueser das Gastrecht in Baden in Anspruch nehmen bzw. auf einer Weide am Ueser Hafen spielen. Eine Lösung zeichnete sich erst ab, als gegen Ende der 40er Jahre der auch heute noch genutzte Sportplatz an der Obernstraße in mühsamer Eigenarbeit hergestellt wurde.

Die 50er Jahre und der Anfang der 60er Jahre waren im wesentlichen durch eine stetige Auf- und Abwärtsbewegung gekennzeichnet. Als Spielerpersönlichkeit dieser Zeit sei hier Heinrich Meinken genannt, der durch unermüdlichen Kampfgeist und durch seine enorme Kopfballstärke bestach. Wer kennt nicht noch den „Langen Heini“?

Schon frühzeitig pflegten die Ueser den sportlichen Kontakt zum anderen Teil Deutschlands. Es entwickelte sich eine Sportfreundschaft mit einer Potsdamer Mannschaft über mehrere Jahre hinaus. Die ersten Verbindungen hatte Walter Bergbold im Jahre 1956 hergestellt.

Der 1. 11. 1957 sollte für den Fußball in Uesen zu einem bedeutenden Datum werden. An diesem Tag hielt die Bundeswehr in Uesen ihren Einzug. Nachdem die Soldaten an einem Dienstag in Uesen einrückten, fand schon am darauffolgenden Sonntag ein Freundschaftsspiel zwischen den Uesern und einer Bundeswehrauswahl statt. Aus diesem Auftakt entwickelte sich schon bald ein gutes Verhältnis zwischen dem Verein und der Bundeswehr. Sehr viele Soldaten haben seitdem in Uesen Fußball gespielt. An dieser Stelle seien stellvertretend für viele andere die Ersten genannt:

Bernd Sammrey, Georg van den Berg, Friedhelm Sandlos, Hubert Sturm. Die Integration der Soldaten in das Ueser Fußballgeschehen ging zeitweise soweit, daß die 1. Mannschaft fast zu 100 % aus Bundeswehrangehörigen bestand. Daß diese Entwicklung nicht nur Vorteile hatte, mag das nachstehende Beispiel verdeutlichen. Als die 1. Herrenmannschaft in einer Saison die Herbstmeisterschaft der 1. Kreisklasse errang, spielten mit Dieter Goretzki, Benno Borm und Heinrich Meinken nur noch drei „echte Ueser“. Nachdem alle Soldaten in der Mannschaft nach Beendigung der Halbserie Uesen wieder verlassen hatten, fiel die Mannschaft in der Tabelle so weit zurück, daß sie noch in Abstiegsgefahr geriet. Die Mannschaft gewann in der 2. Halbserie kein Spiel mehr.

1962 kam Hermann Sadowsky vom TSV Achim nach Uesen. Dieser Schritt leitete eine Aufwärtsentwicklung ein, wie sie bis dahin noch nicht erlebt wurde. Zu dieser Zeit gab es zwei gemeldete Herrenmannschaften, die nur sehr schwer zu besetzen waren. Nachdem H. Sadowsky zunächst aktiv spielte, wurde er 1964 in den Spielausschuß gewählt. Nun wurde erstmals in Uesen regelmäßig und konsequent unter der Leitung von H. Sadowsky, der vorher schon als Spielertrainer in Achim tätig war, trainiert. Diese Arbeit wirkte sich schon 1964/65 positiv aus. Mit Hilfe einiger Neuzugänge, guten Jugendspielern, die sich auch in der 1. Herrenmannschaft bewährten, wurde der Aufstieg dieser Mannschaft in die Bezirksklasse Stade-Süd geschafft. In diesem

**Der TSV Uesen dankt auf diesem Wege allen Firmen und
Freunden, die durch Insertion und Spenden
zum Gelingen dieser Festschrift beigetragen haben.**



Die 1. Herren-Fußballmannschaft stieg in die Bezirksklasse auf. Von links: Trainer Hermann Sadowski, W. Behnken, Domin, Gerhardt, Laakmann, Flentge, Thiel, Hagedorn, Großeberg, Mindermann, Borm, Beermann.

Jahr 1964/65 war weiterhin positiv zu vermerken, daß die 2. Herrenmannschaft den Aufstieg in die 1. Kreisklasse erreichte und die Alten Herren Staffelleister wurden. Welcher der Fußballfreunde erinnert sich heute nicht mehr der herausragenden Spieler Großeberg und Flentge? Der eine — Großeberg — ein vorbildlicher Kapitän und guter Geist der Mannschaft, der andere — Flentge — ein Torjäger, der im ganzen Kreisgebiet gefürchtet war. Die 1. Mannschaft schlug in dieser Zeit die renommiertesten Mannschaften des Kreisgebietes wie Achim, Ottersberg und Verden. Seit dem Aufstieg in die Bezirksklasse hat die 1. Mannschaft diese Klasse in den ersten Jahren sehr erfolgreich und später immer wieder gegen den Abstieg kämpfend, halten können.

Sadowsky hinterließ, als er 1971 „in den Ruhestand“ trat, vier Herrenmannschaften. Diese Tatsache mag verdeutlichen, welche Impulse er dem Fußball in Uesen geben konnte.

Abschließend soll an dieser Stelle noch ein Blick auf die Fußballjugend in Uesen geworfen werden. Seitdem 1955 zunächst unter der Leitung Wilhelm Behnkens geregelte Jugendarbeit betrieben wurde, die sich später mit den Jugendobleuten Jürgen Maaß, Wilfried Gerhard, dem auf tragische Weise ums Leben gekommenen Rolf Meier und heute Herbert Laakmann fortsetzte, hat es neben vielen Erfolgen auch viele Mißerfolge gegeben. Der Verfasser möchte hier deshalb deutlich zum Ausdruck bringen, daß das Engagement für die Jugend entscheidend für den Erfolg oder Mißerfolg des Fußballs ist. Darum muß eine gute Jugendarbeit stets Priorität genießen, wenn auf die Dauer Erfolge erzielt werden sollen.

Jürgen Behnken — Abteilungsleiter

**Unfallversicherung
für den**

Sp^ortler



hoffentlich
ALLIANZ
versichert



Ihr Fachmann
wohnt am Ort,
im Schadensfall
schnell erreichbar.

**Diedrich
Brandenburg**

2807 Achim-Uesen
Am Eichenhof 3
Telefon 04202 - 7536

*Versicherungen
aller Art*



Volksbank Achim

Hauptzweigstelle der Bremischen Volksbank eG

2807 ACHIM · Obernstraße 43

Telefon (04202) 833

Zweigstelle Baden

2807 ACHIM/BADEN · Bremer Str. 31

Telefon (04202) 70200

Rückblick der Handballabteilung

Die verhältnismäßig junge Abteilung Handball wurde 1960 vom damaligen Vorsitzenden Walter Berghold ins Leben gerufen. Der TSV Uesen begann mit etwa 20 Jugendlichen, die eine Schüler- und weibl. Jugendmannschaft bildeten, und stellte damit die ersten weiblichen Jugendmannschaften im Kreis Verden.

in den ersten Jahren wurden nur Freundschaftsspiele ausgetragen, da noch nicht genug Mannschaften am Spielbetrieb teilnahmen. In der Zeit von 1960—1963 wurden diese Mannschaften von W. Berghold, W. Hermann und M. Geist betreut und trainiert. 1963 übernahm H. Thalmann die Abteilung Handball und führte sie zu den ersten Erfolgen auf Kreisebene. Die weibl. Jugend erreichte mehrere Male den begehrten 1. Platz beim „Tag der Handballjugend“ im Mannschaftsvierkampf und in den Staffelläufen. Die erste Kreismeisterschaft für den TSV Uesen errang die weibl. Jugend 1964 auf dem Kleinfeld. In der Hallenserie 1965 holte die weibl. Jugend die erste Hallenmeisterschaft. Ab 1965 nahmen die Ueser nur noch mit einer Frauenmannschaft am Spielbetrieb teil. 1966 kam dann noch eine Alt-Herrenmannschaft dazu. 1967 erkämpften sich die Frauen die 1. Kleinfeld-Meisterschaft und damit den Aufstieg in die Bezirksklasse. Nach dem Abstieg aus der Bezirksklasse drohte die Mannschaft auseinanderzufallen, zumal H. Thalmann die Betreuung aufgab.

1968 übernahm H.-J. Kloster die Frauenmannschaft. Mit einem Neuaufbau mußte begonnen werden, da nur noch 6 Spielerinnen vorhanden waren. 1968 erklärte sich P. Zimmermann aus der Alt-Herrenmannschaft bereit, die Abteilung Handball zu übernehmen, da H. Thalmann nach langjähriger guter Arbeit als Vorsitzender und



Im Jahre 1972 gewann diese Frauenhandballmannschaft des TSV Uesen den Kreispokal und den Kreismeistertitel. Rechts Abteilungsleiter und Trainer Jürgen Kloster.

Gartenbaubetrieb Herm. Warnken

A C H I M, Buesstr. 29, Tel. 0 42 02 / 23 29

Fleißrop

Ihr Fachgeschäft für moderne Kranz- u. Brautstrauß-Binderei — Steckschalen — Dekorationen — Ferner reichhaltige Auswahl an Topf- und Schnittblumen

Alles für den Anstrich

FARBEN · LACKE · TAPETEN · GLAS

Spez.: Isolierverglasung in Altbau-Fenster

KARL LOCH

Maler- + Glasergeschäft

Achim-Uesen, Obernstraße 15 · Telefon 0 42 02 - 23 51

Ihr Fachgeschäft für

Teppiche Teppichboden Gardinen Dekorationen Jalousetten

H. u. G. Freyer

Achim Herbergstraße 12 Telefon 23 49

bücher · papier

Margarete Schulze

INH.: HANS H. HILKER

2807 ACHIM · OBERNSTRASSE 59

POSTFACH 74

TELEFON (0 42 02) 24 88



Uesens Handball-Frauen mit Abteilungsleiter und Trainer Jürgen Kloster nach dem Gewinn der Bezirksmeisterschaft im August 1973.

Trainer seine Tätigkeit beendete. 1969 löste sich die Alt-Herrenmannschaft auf, da sich laufend Aufstellungsschwierigkeiten ergaben.

Im gleichen Jahr übernahm H.-J. Kloster die Abteilung Handball, die nur noch aus einer Frauenmannschaft bestand. Nach den ersten Erfolgen der neu aufgebauten Mannschaft schlossen sich immer mehr Frauen der Handballabteilung an. 1971 waren es bereits 18 Frauen, so daß eine 2. Mannschaft gemeldet werden mußte. Die 1. Frauenmannschaft konnte sich durch einige gute Spielerinnen verstärken, die damit aus dem Mittelmaß zur Spitze vorstießen. Die Erfolge unter Leitung ihres Trainers bewiesen es.

1971: Kreispokalsieger, Kreisvizemeister Halle und Feld, Bezirksvizemeister, Aufstieg in die Bezirksklasse Halle und Feld.

1972: Kreispokalsieger, Bezirksmeister, Bezirksklasse (Halle) 3. Platz, Kleinfeld (Abstieg).

1973: Das erfolgreichste Jahr für den TSV Uesen. Nach den Meisterschaften in der Halle und auf dem Kleinfeld wurden der Kreispokal und die 2. Bezirksmeisterschaft errungen. Mit den Meisterschaften wurde der automatische Aufstieg in die Landesliga geschafft, wo bisher ein guter Mittelplatz belegt wird. Der TSV Uesen stellte mit 7 Spielerinnen 1972 und 6 Spielerinnen 1973 das Gerippe der Kreisauswahlmannschaft, die 1972 Bezirksmeister wurde und 1973 den 3. Platz belegte.

Im Jahre 1972 kamen zu den 2 Frauenmannschaften eine weibliche Jugend und eine Mädelsgruppe hinzu. Die weibliche Jugend nimmt am Punktspielbetrieb teil, die Mädels trainieren bisher nur samstags unter der Leitung von M. Schaefer.

Durch den Aufbau einer 1. Herrenmannschaft im Jahre 1973 wurde der bisherige Abteilungsleiter H.-J. Kloster erheblich entlastet. Sämtliche am Punktspielbetrieb teilnehmenden Mannschaften hat er allein trainiert und begleitet. Einige Herrenspieler erklärten sich nämlich bereit, ihn hierbei zu unterstützen.

Handballabteilungsleiter H.-J. Kloster wünscht sich weiterhin so gute Kameradschaft wie bisher, die sicher zu den vielen Erfolgen beigetragen hat. Außerdem erhofft er sich die Mitarbeit aller Spielerinnen und Spieler, denn nur so kann die Vereinsarbeit erfolgreich fortgeführt werden.

Im Jahre 1971 nahm die Handballabteilung durch ihren Vorsitzenden H.-J. Kloster zum erstenmal Verbindung mit drei dänischen Vereinen auf. Freundschaftliche Verbindungen wurden seitdem mit Stjernen Odense, Faaborg und AIK Frederiksholm Kopenhagen aufgenommen und ausgebaut. In jedem Jahr findet ein Internationales Turnier in Uesen statt, was sich bisher als großer Erfolg erwiesen hat. 1972 und 1973 waren die Handballerinnen Gäste in Odense und Kopenhagen, wo sie erlebnisreiche und unvergeßliche Tage verbrachten.

Die 1. Bezirksmeisterschaft 1972 in Schwanewede errangen: B. Elmers, M. Vöge, Chr. Elfers, R. Peper, A. Schwen, M. Schaefer, Chr. Wenger, M. Behlmer, A. Rowe, H. Laackmann.

Die Bezirksmeisterschaft 1973 in Achim errangen: B. Elmers, M. Vöge, Chr. Elfers, M. Schaefer, D. Köster, Chr. Wenger, M. Behlmer und H. Laackmann.

BRILLEN-FÖHLISCH

2807 ACHIM

Ärztzentrum Meislahnstraße u. Obernstraße 42

Ruf (04202) 3350

*Leistungssteigerung und Sicherheit
beim Sport durch die richtige Brille.
Fragen Sie unverbindlich
nach Schieß- und Sportbrillen.*

Turnen – eine Welt der Freude

Während vor dem Kriege und auch noch in den ersten Nachkriegsjahren in Uesen ausschließlich Fußball gespielt wurde, änderte sich dieses Bild Anfang der sechziger Jahre. Der Ausbau der Schule war abgeschlossen und die ebenfalls fertiggestellte Schulaula ließ nun auch die Durchführung anderer Sportarten zu.

Im Januar 1962 erschien im „Achimer Kreisblatt“ folgender Aufruf:

„An alle Einwohner Uesens

Wer Lust hat, zu turnen, Gymnastik oder Leichtathletik zu betreiben, Tischtennis, Faustball oder andere Sommerspiele auszuüben, findet Betreuung im TSV Uesen. Meldungen aller Altersklassen (beiderlei Geschlechts) nimmt der vorbereitende Turnausschuß (Lehrer K. Frerks) entgegen.

TSV Uesen“

Damit war der Grundstein für den Aufbau einer Turnabteilung gelegt. Trotz der verhältnismäßig kleinen Aula entwickelte sich doch ein reger Turnbetrieb. Renate Stein, Karl Frerks und Wilfried Herrmann stellten sich als Übungsleiter zur Verfügung, während Frau Tiedemann die Frauengymnastikgruppe leitete.

Der große Durchbruch begann mit der Fertigstellung der Schulturnhalle. Nunmehr waren die Voraussetzungen für eine Ausweitung des Turnbetriebes gegeben. Die räumlichen Verhältnisse waren besser, alle erforderlichen Geräte standen zur Verfügung. Brunhilde Arndt übernahm 1964 die Kindergruppen und baute sie in wenigen Monaten weiter aus. Von Jahr zu Jahr wurde der Leistungsstand größer. Bald sah man



Bodenturnen beim TSV Uesen während einer Großveranstaltung.

Rats-Apotheke Achim

Apotheker L. Becker

A C H I M , Obernstraße 22 · Fernruf Achim 25 28

IM FEUER GEBRANNT E ERDE

Am Beginn unseres Daseins — Erde und Feuer, daraus leben wir;
Gebrannte Erde, **Iris-Keramik**,
entstanden zur Freude der Menschen.

Spiegelnd das lebendige Licht des Tages, die wärmende **Sonne**.
Samtenes Strahlen in der Ruhe der Nacht.

Heiterer Glanz erdener **Farben**,
oder der Nachtschein des **Feuers**,
Menschen, die schöne **Farben**, kostbare **Wandfliesen**
und sichere **Bodenplatten** lieben.

JRIS EXPO GMBH

2800 Bremen, Benguestraße 49 · Ruf: (04 21) 34 21 93
Informant Dieter Friedrich, 2807 Achim-Uesen
Alte Dorfstraße 43 · Telefon (0 42 02) 23 90

GERD HASSELMANN · BADEN BÄCKEREI

Baden, Bremer Straße 24, Telefon 7 02 47

Backwaren aller Art
Spezialität: Torten, Butterkuchen und Brötchen



Freudestrahlende Leistungsturnerinnen des TSV Uesen.

Uesener Turnerinnen und Turner bei Wettkämpfen und Meisterschaften auf Kreis-, Bezirks- und Landesebene.

Während sich Brunhilde Arndt in den nächsten Jahren im besonderen Maße dem Aufbau einer starken Leistungsgruppe der Mädchen widmete, zuletzt hervorragend unterstützt von Heike Pundsack, eine der besten Bremer Turnerinnen, kam auch die Breitenarbeit nicht zu kurz. Weitere Damen, Herren und Jugendliche stellten sich als Übungsleiter zur Verfügung. Hanna Müller und Grete Behnken übernahmen die Kleinkindergruppe, später abgelöst von Dagmar Janßen, die heute neben dieser Gruppe die Leitung der Mutter-und-Kind-Abteilung und der Frauengymnastik inne hat. Seit vielen Jahren ist auch Frau Köthe dabei, die die Ausbildung der älteren Mädchen übernahm. Die Gruppen der Jungen und Männer leiten seit langem Ernst und Lothar Klose. Auch hier ist ein beachtenswerter Leistungsstand zu verzeichnen.

Die Turnabteilung des TSV Uesen nimmt heute einen führenden Platz in der großen Turnerfamilie des Kreises Verden ein. Mit Renate Eden, Ute Behnken, Ines Wolter, Andrea Wacker und Melanie Arndt stellte sie im Jahre 1970 den Bezirksmannschaftsmeister im Kunstturnen der Schülerinnen. Sabine Stöhr wurde 1972 Bezirksmeisterin im Kür-Vierkampf, während im gleichen Jahr beim Gauturnfest des Turngaues Verden und des Turnkreises Bremen Melanie Arndt den begehrten Titel einer Turnfestsiegerin erreichte.

Eine kontinuierliche Weiterentwicklung ist das erklärte Ziel der von Werner Arndt, Frau Zeug und Frau Geisdorf geleiteten Abteilung. Spitzen- und Breitensport sollen in der Turnabteilung des TSV Uesen gleichermaßen ihren Platz haben.



KIES- UND SANDBAGGEREI — MÖRTELWERK — TRANSPORTE

SIEGFRIED KRINKE

MÖRTEL — MASCHINENMÖRTEL — MAUERMÖRTEL — SAND 0—3 —
FLIESENSAND — KIES — FREI BAUSTELLE

Büro: Achim, Ackerstraße 4

Werk: Werder b. Thedinghausen

Ruf (0 42 02) 22 03

Ruf (0 42 04) 72 14

Es berät Sie gern in modischen Damen- und Herren-
Frisuren

Ihr *Salon Freese*

Uesen, Obernstraße 5 — Ruf: 0 42 02 / 40 03

Demnächst in neuen, modernen Räumen

Tischtennis – gestern und heute

Zu Beginn des Trainings wird der vollbeladene Plattenwagen vorsichtig aus dem Geräteraum jongliert. Wenig später stehen sechs moderne Tische fein säuberlich aufgereiht in der Halle. Zwei weiteren Platten sieht man an, daß sie schon manchen Sturm erlebt haben. Diese dreizehn Jahre alten Veteranen — Marke Eigenbau — wie auch der stabile Plattenwagen, erblickten in Uesen das Licht der Welt.

Die erste Trainingsstunde gehört den Kleinsten, die mit ihren kurzen Armen sich tüchtig anstrengen müssen, um den Ball auf den für sie großen Tischen zu halten. Allmählich rücken die Schüler, die Jugendlichen und später die Erwachsenen nach. Die Altersdifferenz von 8 bis 50 ist enorm. Bei fünf Mannschaften kann so ziemlich jeder seiner Fähigkeit entsprechend eingesetzt werden und sein persönliches Können unter Beweis stellen.

Tischtennis ist in erster Linie Einzelsport, setzt aber Mannschaftsgeist voraus. Intensives Training macht sich bezahlt. So brachten unsere Mädchen und Jungen von der letzten Kreismeisterschaft zwei erste, zwei zweite und einen dritten Meistertitel nach Hause. Die Mädchen sind Herbstmeister. Aber mindestens ebenso interessant wie der jetzige Stand ist die Entwicklung dieser noch jungen Abteilung.

Am Anfang stand der Wille, trotz der fehlenden Turnhalle mit dem Sport zu beginnen. Auf der Jahreshauptversammlung 1962 erklärte der damalige Leiter der Turnabteilung, Wilfried Hermann, er wolle zwei Tischtennistische bauen. Als sie dann von Heinz Wätjen gestrichen und unter der Bühne in der Aula verstaut waren, konnte



Hoffnungsvoller Tischtennis-Nachwuchs. Von links: Ulriek Stöhr, Kreismeister Schülerinnen; Anke Blohme, Zweite der Meisterschaft; Gudrun Kehlenbeck und Dörte Birschhoff, Kreismeister der Mädchenklasse; Bernd Wacker, 3. Kreismeister Schülerklasse.

Garant Der gute Schuh.

Alles für den Sport



SCHUH-UND SPORHTHAUS
MINDERMANN



Achim, Obernstraße 19
Telefon 0 42 02 / 20 75

FIAT - Händler

Amandus Seekamp

FIAT — Ein guter Name

2807 Achim
Bremer Straße 59
Telefon 0 42 02 / 22 71

3090 Verden/Aller
Max-Planck-Straße 4
Telefon 0 42 31 / 43 88

Hansa-Apotheke

Inh. Jürgen Brockmann

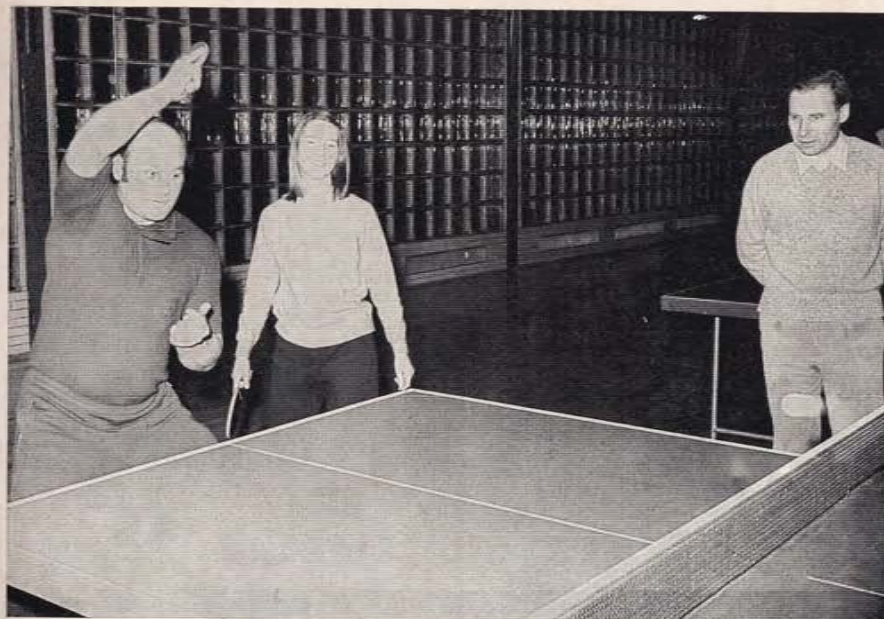
2807 ACHIM · Obernstr. 92 · Tel. 0 42 02 / 49 00

Das große Norddeutsche
HAAKE-BECK PILS

Bierverlag Ahlers

Inhaber Bernd Henze
2807 Achim · Verdener Straße 5
Telefon (0 42 02) 21 48

da geht
nichts
drüber



Das Ueser Spitzen-Paar Manfred Elseberg und Renate Bless.

der Betrieb beginnen. Außer Gerhard Lerbs besaß kein Spieler Grundkenntnisse in dieser Sportart, die von vielen als Ping-Pong abklassifiziert wurde.

Mit dem Bau der Turnhalle wuchs die Gruppe zur Abteilung heran, bestand aber fast nur aus Kindern und Jugendlichen. Die Erwachsenen kamen aus Achim, Bremen, von der Bundeswehr, nur nicht aus Uesen. Jahrelang besaß Uesen als einziger Verein im Kreis nur eine gute Jugendmannschaft, dagegen keine Herrenmannschaft. Alle Werbung blieb erfolglos. Eine Zeitungsannonce brachte schließlich die Wende. In der Spielsaison 1971/72 konnten wir endlich zwei Herren- und eine Damenmannschaft melden. Der Durchbruch gelang im folgenden Jahr. Alle drei Mannschaften wurden Staffelsieger.

Der zukünftige Aufbau steht und fällt mit der Frage, ob es gelingt, einsatzfreudige, idealistische Führungskräfte mit Fachkenntnissen heranzubilden. Das ist in einer Sportart, die auf keine Zuschauereinnahmen zurückgreifen kann, außerordentlich schwierig.

Fahr nicht fort, kauf frisch am Ort!

Siegfried Goretzki

Fleischermeister

2807 Achim-Uesen, Obernstraße 51, Tel. 0 42 02 / 23 78



Graveurmeister **W. Mühlenstedt**

SPORT- UND EHRENPREISE
SILBERWAREN · ZINN

ACHIM
Feldstraße 4

LEITERN
Stand- und
Fahrgerüste
aus Holz, Leichtmetall u. Leicht-
stahlrohr für jeden Bedarf



nie
wackelnde
Sprossen-
leiter

GERHARD STUBBE
3096 THEDINGHAUSEN
Ruf (04204) 309 u. 275
- Fordern Sie bitte Prospektmaterial an -

Gasthaus
„Grüner Jäger“

Inh. D. Rother

2807 Achim-Uesen
Obernstraße 31
Telefon 0 42 02 / 24 00

ooo

— Clubraum —

Werkzeuge, Eisenwaren, Bootsbeschläge,
sowie Fertigung von Zylinderschlüsseln,
Schloßeinbauten, Notöffnungen

FRED SCHRÖDER ACHIM
OBERNSTRASSE 11 · TEL. 36 58

Leichtathletikabteilung mit guten Erfolgen

Das Fehlen geeigneter Trainingsstätten wirkte sich beim Aufbau einer Leichtathletikabteilung in den letzten Jahren negativ aus. Wenn trotzdem gute Leistungen erreicht wurden, ist dies nicht zuletzt ein Verdienst der im Wechsel tätig gewesenen Trainer Hans Stülten, Georg v. d. Berg, Paul Zimmermann und Christian Fensch.

Talente waren in den Reihen des TSV Uesen vorhanden. Der Anschluß an die Leichtathletikgemeinschaft Kreis Verden brachte insofern eine Wende, als nunmehr eine zentrale Schulung dieser Talente vorgenommen wurde. So blieben Erfolge nicht aus. Hervorzuheben sind hier Georg v. d. Berg, der den Titel eines Bezirksmeisters im 400-Meter-Lauf errang und Marga Osmers, die mit ihren Kameradinnen der LGKV Landesbeste in der Deutschen Schülerinnen-Mannschaftsmeisterschaft wurde.

Besonderes Augenmerk wurde in den letzten Jahren auf das „Deutsche Sportabzeichen“ gelegt. Eine große Anzahl Männer, Frauen, Jungen und Mädchen erfüllten erfolgreich die Bedingungen dieses Wettbewerbs. Durch eine schon ins Auge gefaßte Umorganisation soll die Leichtathletikabteilung im Jahre 1974 weiter ausgebaut werden.

**Berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen
die Interessenten in dieser Festschrift**

Der erste Schritt zu einem fünfstelligen Bankkonto.

Sie sollten sich gleich einen Knoten ins Taschentuch machen, damit Sie nicht vergessen, uns zu besuchen. Wir bieten Ihnen nämlich etwas ganz Besonderes an: Das 10.000-Mark-Bündnis mit der Commerzbank. Wenn Sie uns sechs Jahre lang monatlich 100 Mark geben, machen wir für Sie in etwa sieben Jahren rund 10.000 Mark oder mehr daraus. Und wie Sie 100 Mark im Monat abzweigen können, ohne zu hungern, haben wir in einem reich bebilderten Heft dargelegt. Das Heft liegt in jeder Commerzbank-Geschäftsstelle für Sie bereit.

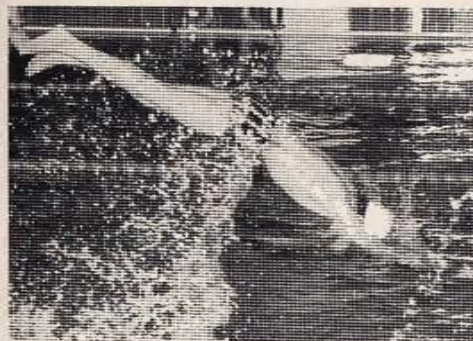


COMMERZBANK 



Auch Mutter- und Kind-Turnen im TSV Uesen

Schwimmabteilung im Aufbau



Nach Fertigstellung des Ueser Lehrschwimbeckens im Jahre 1972 wurde eine Schwimmabteilung gegründet, die zunächst vom Bademeister Herrn Pollheim betreut wurde. Da dieser wegen Arbeitsüberlastung auf eine weitere Mitarbeit verzichtete, nahm der Vorstand dankbar das Angebot der Schwimmabteilung des TSV Achim

an, zusammen eine Trainingsgemeinschaft zu bilden. Heinz und Heiner Grähn übernahmen die Ausbildung der meist jugendlichen Schwimmerinnen und Schwimmer. Bald tauchten auch erstmals Uesener Namen in den Startlisten bei Schwimmwettkämpfen auf. Dem Ausbau dieser Abteilung wird sich der Vorstand des TSV Uesen in den nächsten Jahren besonders widmen. Die Ausbildung von Übungsleitern, die dann die Betreuung der Abteilung übernehmen sollen, ist dabei die vorrangigste Aufgabe.



**Wir richten
Ihre Küche ein!**
**...wenn Sie wollen,
mit einer
echten SieMatic!**

Lassen Sie sich vom Fachmann beraten!

Unser Programm reicht von der funktionsgerechten Küche bis zur Wohnlandschaft.

16 Schaufenster beweisen unsere Leistungsfähigkeit.

Kostenlose Planung · Wohnfertige Montagen.

osmers

FRITZ OSMERS · EINRICHTUNGSHAUS
2807 ACHIM

Verdener Straße 35-37 · Obernstraße 29 · Telefon (0 42 02) 20 02

Fensterbänke in freitragender Ausführung bzw. aus COBAL-Kunstmarmor. (COBAL-Kunstmarmor ist wesentlich billiger als Marmor, aber genauso schön).

Treppenanlagen aus Kunststein, Haustür- und Fenstergewände, Pfeiler- und Mauerabdeckungen.

Zaunpfähle, Wegeinfassungen, Gehweg- und Terrassenplatten, Grenzsteine aus Beton.

Gerhard Schlegel

Betonsteinherstellung

2807 ACHIM - UESSEN

Obernstraße 57/59

Telefon 0 42 02 / 24 14

Rolf Schröder

Raumausstatter

ACHIM

Mühlenstraße 5

Telefon 0 42 02 / 28 11

TEPPICHE

GARDINEN

ROLLADEN

MARKISEN

JALOUSSETTEN

Chemische Reinigung – Fritz Mehlhop

A C H I M , Verdener Straße 8 · Filiale Obernstraße 39

Telefon 0 42 02 / 20 92

Wir reinigen Ihre Garderobe mit modernsten Maschinen

schnell – gut – preiswert

Heinrich Mindermann

FLEISCH · WURST · KONSERVEN

Feiner Aufschnitt · Achimer Würstchen

2807 ACHIM Obernstr. 32 Telefon 2139 Filiale: Verdener Str.

Jugendarbeit im TSV Uesen

Seit relativ kurzer Zeit ist es in den Sportvereinen schon fast selbstverständlich geworden, die Jugendlichen an der Führungsarbeit im Verein zu beteiligen, um so ihren Erwartungen und Wünschen gerechter werden zu können. Die Art und Weise, in der dies geschieht, ist jedoch in den einzelnen Vereinen verschieden. Der DSB hat als Hilfe für die Vereine eine Muster-Jugendordnung herausgebracht, die je nach Größe und Art des Sportvereins voll oder nur teilweise durchführbar ist.

Erstmals im Jahr 1971 entschloß sich auch der TSV Uesen, sich dieser fortschrittlichen Entwicklung anzupassen. Auf der Jahreshauptversammlung dieses Jahres wurden Heinz-Theo Tetsch (damals 16) und Regina Hahn (damals 15) als Jugendleiter bzw. Jugendleiterin gewählt. Nach wenigen Sitzungen des erweiterten Vorstandes stellte sich heraus, daß keiner der beiden in der Lage war, die in ihn bzw. sie gesetzten Erwartungen zu erfüllen, was angesichts des geringen Alters wohl vorauszu-sehen gewesen sein müßte. So wurden dann auch beide nicht weiter zu den Sitzungen des erweiterten Vorstandes eingeladen, was zur Folge hatte, daß die Jugend vorübergehend wieder nicht im Vorstand vertreten war. Erst als sich Heinz-Theo Tetsch im Januar 1973 nach abgeschlossener Jugendleiteraus-bildung seiner Funktion erinnerte und den Wunsch äußerte, nun wirklich aktiv zu werden, begann die eigentliche Jugendarbeit im TSV Uesen.

In Anlehnung an das Muster des DSB entstand eine Jugendordnung, die nach der Hauptversammlung im März 1973, auf der Renate Eden und Heinz-Theo Tetsch als Jugendleiter gewählt wurden, in Kraft trat. Die wichtigsten Punkte der Jugendordnung: Der Vereinsjugendleiter ist zuständig für die Jugendarbeit im Verein. Zu seinen Aufgaben gehören insbesondere die Koordinierung der gesamten Vereinsjugendarbeit, die überfachliche Jugendarbeit, die Vertretung der Jugend im Vorstand und die Vertretung der Vereinsjugend innerhalb der Sportjugend des Ortsjugendringes und gegenüber der behördlichen Jugendpflege. Ihm zur Seite steht eine Jugendleiterin, die die gleichen Aufgaben hat wie der Jugendleiter in bezug auf die weibliche Jugend. Zur Unterstützung des Vereinsjugendleiters besteht ein Jugendausschuß. Ihm gehören an der Vereinsjugendleiter, die Jugendleiterin, die Jugendwarte der einzelnen Abteilungen.

Aufgabe des Jugendausschusses ist es, die Jugendveranstaltungen im Verein zu koordinieren. Diese beiden Punkte sind identisch mit denen der Muster-Jugendordnung. Der dritte Hauptpunkt bezieht sich auf das Wahlverfahren von Jugendleitern

VW – Motorroller

Fahrschule Emil Lange

2807 ACHIM

Mühlenfeldstr. 41

Telefon 23 28

und Jugendwarten. Endgültig ist in dieser Richtung nur eines: die Jugendleiter werden auf Vorschlag des Jugendausschusses von der Jahreshauptversammlung alle zwei Jahre gewählt. Alle anderen Dinge sind in einer kleinen Satzung festgelegt, die jedoch immer den Erfahrungen angepaßt werden wird.

Der Jugendausschuß setzt sich wie folgt zusammen: Jugendleiter: Heinz-Theo Tetsch (Fußball), Jugendleiterin: Renate Eden (Turnen), Jugendwarte: Holger Bruns (Fußball), Birgit Geist (Handball), Gudrun Kehlenbeck (Tischtennis), Lothar Klose (Turnen), Peter Malkowski (Fußball), Renate Schwarze (Handball), Karin Treffner (Handball) und Karl-Heinz Wacker (Tischtennis). Im ersten Jahr seines Bestehens war der Jugendausschuß schon sehr aktiv. Nach Erstellung der Satzung führte man besonders fünf öffentliche Jugendfeten durch. Nach Abzug aller Unkosten blieben von den Einnahmen über 600 DM übrig. Das wird Grundlage für einige weitere geplante Veranstaltungen und Aktionen sein, wie z. B.: Weihnachtsfeier für körperlich und geistig behinderte Kinder, Sport und Spiel für die Vereinsjugend und Öffentlichkeitsarbeit, wofür bald ein Schaukasten zur Verfügung stehen wird.

Die Mitglieder des Jugendausschusses würden sich freuen, wenn sich noch mehr Jugendliche zu aktiver Mitarbeit bereit erklären würden. Jeder Jugendliche, der mitarbeitet, vergrößert die Möglichkeiten jugendfördernder Ausweitung des Sports.

**Der TSV Uesen dankt auf diesem Wege allen Firmen und
Freunden, die durch Insertion und Spenden
zum Gelingen dieser Festschrift beigetragen haben.**

Seit 50 Jahren immer am Ball

Als Mann der ersten Stunde bei der Gründung im Jahre 1924 dabei, als Fußballspieler jahrelang in den rot-weißen Farben aktiv, später als Spielausschußmitglied und heute als Platzkassierer hat Johann Behnken dem TSV Uesen unschätzbare Dienste geleistet.

Nach dem zweiten Weltkrieg zählte er zu den Wenigen, die sich sofort wieder ihrem Verein zur Verfügung stellten. Ohne viele Worte zu machen war er im Spielausschuß der Fußballabteilung ein fachkundiger Berater und hat wesentlichen Anteil am Gelingen so mancher Großveranstaltung.

Seit fast 20 Jahren ist er als Platzkassierer tätig. Ob Sommer oder Winter, bei Sonnenschein und Regen ist Johann Behnken bei Heimspielen der Ueser



Mannschaft „auf dem Posten“. Letzte sonntägliche Amtshandlung ist die Abrechnung mit dem Schiedsrichter (unser Bild).

Sparziel: Urlaub.



In Urlaub fahren ohne sparen. Manche können's, die meisten nicht. Da hilft ein Spar-Dauerauftrag bei Ihrer Sparkasse.

»Sparen lassen« bei der Sparkasse – tun Sie's schon?

wenn's um Geld geht
Sparkasse 

Herstellung: Buch- und Offsetdruckerei Walter Böhmermann, Achim



2801 Posthausen, Tel. 04 20 17 / 31

Seit Jahrzehnten beliebter

TREFF- PUNKT

**für kluge Köpfe
und kühle Rechner**

2801 POSTHAUSEN · Telefon 04 20 17 / 31

dodenhof

Das schönste
Einkaufserlebnis
für die ganze Familie